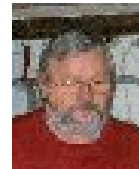


Ein User stellt sich vor

jkowalzik über sich selbst



Also ich bin jkowalzik in diesem Forum und wie man unschwer an meinem Bild erkennen kann, bin ich nicht mehr der Jüngste.

Den Erstkontakt mit "Informatik" hatte ich schon in den 60er Jahren als Schüler. Wir durften als Schüler die Großhandelsfirma Minholz in Wasserburg bei Günzburg/Donau und da speziell ihr EDV-Equipment besichtigen.

Aber an Computerei "zu Hause" war erst noch nicht zu denken. Das kam Mitte der 80er Jahre, als ich mir einen Schneider Joyce kaufte. Das Gerät deswegen, weil auch die Frage nach einer elektrischen Schreibmaschine anstand und da war alles dabei. Eine schöne Zeit, inkl. des Abtippen von Listings aus Computerzeitschriften.

Zum PC bin ich erst gewechselt, als es schon 386er gab. DOS mit Win2.x für 386er, eine Kombination, um sich ernsthaft ein anderes Hobby zuzulegen.

Zehn schöne und produktive Jahre, im Sinne von ernsthaft und problemlos damit gearbeitet, war die Zeit mit OS/2 Warp. Endlich fluppte FIDO mit Crosspoint in der DOS-Box und ich war einer der ersten Nutzer von BTX mittels PC. Das blieb so auf der einen Seite meines Arbeitszimmers, bis Ende 2005. Da hat sich der Rechner "gestreckt" und damit war das Ende von OS/2 besiegelt.

Aber schon 2 Jahre vorher ist auf der anderen Seite des Arbeitszimmers ein neuer Rechner eingezogen, denn der digitale Camcorder schrie geradezu nach einer Bearbeitungsalternative. Die Krätze aus Redmond kam ja zwangsläufig mit und die Tage meines Arbeitspferdes waren ja gezählt.

Also Linux, begonnen mit SuSE 6.4, dann 7.0 Als Desktopgerät war das noch nichts, kein Textverarbeitungsboldie, kein Scanner und keine Texterkennung. Aber mit einem Kollegen haben wir einen Server in "der Firma" aufgesetzt. Und wie es so ist, "Beziehungen schaden nur dem, der sie nicht hat", ging mein Sohn nach Dortmund, um Informatik zu studieren und der Nachbar ist leitender Angestellter bei der Telekom.

Auf diese Weise hat man DSL in der Straße, einen Server im Keller und ein verkabeltes Haus. Die ersten Versuche mit RG-58 waren eher abschreckend. Aber mit (damals) drei Söhnen im Haus war das ein "must have"

So und wie kommt man zu Mandriva? Der Sohn hat es aus Dortmund mitgebracht und gesagt: "das ist es". Er hatte auch mit SuSE, Caldera und Debian experimentiert, dafür aber waren seine Rechner immer "zu neu". Somit habe ich mich angeschlossen und seit Mandrake 7 so ziemlich alles gesehen, was von dort raus kam.

Ein Segen für Mandriva-Benutzer ist die Existenz dieses Forums. Ich bin kein Linux-Guru und auch kein "großes Licht", aber ich finde, dass man von dem was man kann und hat, im Sinne eines Torrent, auch wieder was abgeben sollte. Das habe ich damals im FIDO so gehalten und das veranlasst mich auch hier, Dinge zu äußern.

Das Forum habe ich spät, aber nicht zu spät gefunden und wenn man bestimmten Publikationen glaubt, ist es auch ein guter Ansatz um sich gegen die anderen Distries zu behaupten.

So, jetzt hoffe ich genug über mich gesagt zu haben. Wer erwartet hatte, dass ich so was wie einen Bewerbungslebenslauf abgeben würde, der könnte enttäuscht sein. Ich habe "die Rente durch" und das ist gut so.

Gruß
J.

Die 10 Fragen

1. Was ist Dein Lieblingsbuch?

Die Rückseite des Spiegels, K. Lorenz

2. Was ist Dein Lieblingsfilm?

Die Reifeprüfung

3. Was ist Deine Lieblingssendung im TV?

Eisenbahnromantik

4. Was ist Deine Lieblingsmusik?

Manfred Man etc. und der „singel Hit“ Rain in May von Max Werner

5. Welche Hobbies hast Du außer Computer/Linux noch?

Angeln und Motorrad fahren

6. Welche 3 Dinge (Gegenstände/Personen) nimmst Du mit auf eine einsame Insel?

Ein Sofa, eine Kiste Andechser und eine Angel, meine Frau würde ich auf diese Weise nicht bestrafen wollen ;-)

7. Welche Erfindung in der Geschichte der Menschheit ist für Dich die Wichtigste?

Die Glühbirne

8. Seit wann beschäftigst Du Dich mit Linux?

Seit SuSE 6.2, das erschien im August 1999

9. Seit wann beschäftigst Du Dich speziell mit Mandriva Linux?

7.2 Odyssey im Herbst 2001

10. Was ist Deine Lieblingsanwendung unter Linux?

MoneyPlex